

Stadtverwaltung Fürstenwalde
Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung
Am Markt 4

15517 Fürstenwalde

Stadt Fürstenwalde/Spree		
B	Weiterleitung an 3	
20. Mai 2014		
Kürzel	Datum	Weitergabe
<i>ml</i>	<i>21.5</i>	<i>350</i>
Kürzel	Datum	Weitergabe

Anlage 1

Datum: 20.05.14
(Antragsfrist beachten!)

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an freie Träger für die Förderung im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge und der Integration der Stadt Fürstenwalde/Spree

für das Jahr 20 15

1. Antragsteller

Name des Antragstellers/ Bezeichnung:	<i>Fürstenwalder Bürgergenossenschaft f. Körperbet. e.V.</i>
Anschrift:	Straße, Haus- Nr.: <i>Eisengasse - Str. 6</i> PLZ/ Ort: <i>15517 Fürstenwalde</i>
Bearbeiter:	Name: <i>M. Müsgel</i> Tel.: <i>033611308585</i> FAX: <i>033611308585</i> E-Mail: <i>/</i>
Bankverbindung:	Geldinstitut: <i>Sparkasse Oder/Spree</i> BLZ: <i>MELADED 1 LOS</i> Konto- Nr.: <i>DE 96 17055050 3391448465</i> Cod. Zahlungsgrund:

2. Bezeichnung der Maßnahme

Hilfe u. Unterstützung von Körperbehinderten der Stadt Fürstenwalde und des Einzugsgebietes

Bitte beachten Sie Punkt 5.1 (Verfahren) der Richtlinie.

Die **Konzeption** und der **Finanzierungsplan** müssen den Erfordernissen der Richtlinie genügen.

2.1 Zweckbestimmung (ist zu kreuzen) Bitte Punkt 2 der Richtlinie beachten.Personalkosten: Sachkosten: Veranstaltungskosten: Sonstiges: **2.2 Durchführungszeitraum**

von: 01.01.2015	bis: 31.12.2015
--------------------	--------------------

3. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- der Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde,
- weitere Deckungsmittel nicht vorhanden sind und der Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan vollständig und umfassend aufgestellt wurde,
- er keine steuerrechtliche Vergünstigung erhält,
- er allgemein für das Vorhaben nicht zum Vorsteuerabzug § 15 UStG berechtigt ist. Falls er zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, wurden die Vorsteuerabzugsbeträge gesondert ausgewiesen,
- die Gesamtfinanzierung entsprechend dem Haushalts- oder Wirtschaftsplan gesichert ist,
- die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an freie Träger für die Förderung im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge und der Integration der Stadt Fürstenwalde/Spree bekannt ist und er die Bestimmungen akzeptiert,
- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird oder

mit der Maßnahme vor dem Zuwendungsbescheid begonnen werden muss.
Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wird hiermit beantragt.

Fürstenwalde 20.05.2014
Ort/Datum

Michael Lang
rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

4. Beigefügte Unterlagen und Nachweise

Folgende Unterlagen sind dem Antrag als aktuelle Kopien beigefügt.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bei mehreren Anträgen können die unter a) bis d) benannten Unterlagen einmal eingereicht werden.

- a) Satzung des Vereins bzw. Gesellschaftsvertrag *liegt vor*
- b) Vereinseintragung mit Benennung der Vertretungsberechtigten *liegt vor*
- c) Gemeinnützigkeitserklärung *liegt vor*
- d) Konzeption
- e) Stellenpläne mit Qualifikationsnachweisen
- f) Mietvertrag über Räumlichkeiten *liegt vor*

Hinweis: Bei fehlenden Unterlagen gilt der Antrag als unvollständig.
Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.

Die Zuwendungsgeberin behält sich vor, zum Nachweis der wirtschaftlichen Situation und Leistungsfähigkeit Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse der Antragsteller abzufordern bzw. einzusehen.

4

5. Einnahmen-/Ausgabenübersicht (EURO)

5.1 Einnahmen

Gesamtfinanzierungssumme (= 5.1.1 + 5.1.2 + 5.1.3)

9175,-

5.1.1 Einnahmen gesamt:

4450,-

	Betrag
EU Förderung *	/
Zuwendungen vom Bund für sächliche Ausgaben	/
Zuwendungen vom Land für sächliche Ausgaben	/
Zuwendungen von Dritten (z. B. Stiftungen) für sächliche Ausgaben	/
Zuwendungen für Personalausgaben in Maßnahmen der Arbeitsförderung nach SGB II oder III *	/
Zuwendungen vom Landkreis Oder-Spree *	2250,-
Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche vom Land	/
Erstattungen (z.B. Krankenkasse, Selbstzahler,...)	/
Verkäufe, Unkostenbeiträge *	/
Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge *	2200,-
Vermietungen *	/
Vorsteuer	/
Zuwendungen anderen Ressorts der Stadt *	/

* Bitte erläutern (ggf. Anlage verwenden)

5.1.2 beantragte Zuwendung
Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung

1850,-

5.1.3 Eigenmittel (Mitgliedsbeiträge, Spenden *)

2875,-

* Bitte erläutern (ggf. Anlage verwenden)

5.2 Ausgaben gesamt:

(=5.2.1 +5.2.2)

9175,-**5.2.1 Bruttopersonalausgaben**

	VZÄ	Kosten
Personalausgaben gemäß SGB II *	—	—
Personalausgaben gemäß SGB III *	—	—
Personalausgaben für Festangestellte *	—	—

* Bitte erläutern (ggf. Anlage verwenden)

5.2.2 sächliche Verwaltungsausgaben gesamt:9175,-

	Kosten
Mieten	950,-
Wasser/Abwasser	
Energie/Gas	200,-
Müll	
Heizung	
Versicherungen	550,-
Steuern/Abgaben	
Reinigungskosten	
Hausverbrauchsmittel/ sonst. Wirtschaftsbedarf	
Bürobedarf	250,-
Porto/Bankgebühren*	195,-
Telefon	250,-
EDV-Kosten	
Ausstattung/Arbeitsmittel	450,-
Zeitschriften/Fachbücher	100,-
Reisekosten (incl. anteilige Fuhrparkkosten)	
Öffentlichkeitsarbeit	100,-
Berufstauglichkeitsuntersuchungen	
Verbands-/ Organisationsbeiträge/ Mitgliedschaften *	250,-
Fort-/und Weiterbildung (incl. Literatur)	
Geschäftsführung/ Regiekosten *	
Veranstaltungskosten (z. B. Honorare, Verbrauchsmaterial) *	4700,-
Aufwendungen zur Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit (Aufwandsentschädigung)*	1200,-
Investitionen/Anschaffungen*	

* Bitte erläutern (ggf. Anlage verwenden)

Kostenvoranschlag 2015

(Werte in Euro)

Einnahmen 2015

Konto	Bezeichnung		
Kasse/Giro	Überhangvorjahr	175	
80100	Mitgliedsbeiträge	2600	
82000	Spenden privat	100	
	Eigenanteil der Mitglieder	2200	
86100	FM Stadt Fürstenw.	1850	
	FM LOS	2250	9175
<u>Summe der Einnahmen</u>			<u>9175</u>

Ausgaben 2015

Verwaltungskosten

45100	Miete Büro	950	
45200	Energiekosten	200	
43500	Kontoführungsgeb.	80	
43600	Versicherungen	550	
44000	Aufwendungen Vorstand	1200	
44400	Repräsentationskosten	100	
44500	Porto	95	
44600	Telefon/Fax	250	
44800	Bücher/Zeitschriften	100	
44910	Sonstige Kosten	450	
44100	Büromaterial	250	4225

Aktionskosten

47200	Veranstaltungen/Material	4700	4700
-------	--------------------------	------	------

Sonstige Ausgaben

53000	Abführungen an Dachverbände	250	250
-------	-----------------------------	-----	-----

Summe der Ausgaben **9175**

Die ausgewiesenen Werte sind Erfahrungswerte aus den Vorjahren.
Bearbeitungsgrundlage bildet die Jahresabrechnung 2013 und die aktuelle Buchführung 2014.